

# MOTOR-FRAUEN-SPIELBERICHT

Kreisoberliga

13. Spieltag

SO – 29.04.18

12:00 Uhr



**SV MOTOR ALTENBURG – 1. FC GREIZ**  
**1:3 (1:2)**



## Clevere Greizer setzten sich am Ende durch

Wie schon in den letzten drei Punktspielen, musste Motor wieder auf einige wichtige Stammspielerinnen verzichten. Trainer Jens Andla nahm einige taktische Veränderungen vor, was sich positiv auswirken sollte. Beide Teams begannen in Unterzahl, den Gästen aus Greiz stand aber wenigstens eine Wechselspielerin zur Verfügung.

Motors Taktik aus einer gut organisierten Abwehr, mit Kontern zum Erfolg zu kommen ging von Beginn an auf. Vor allem die schnelle Jasmin Bauch sorgte mit ihren unaufhaltsamen Sturmläufen für höchste Alarmstufe bei der Greizer Abwehr, die aber immer irgendwie einen Fuß bei den Abschlüssen dazwischen brachte und somit ein schnelles Führungstor der emsigen Altenburgerinnen verhinderte. Wenn es gar nicht mehr ging, musste dann auch mal ein Foul herhalten. Jenny Strunz kam nach einer Notbremse an der Strafraumgrenze mit „Gelb“ gut weg. Der fällige Freistoß, von Susann Wutschel getreten, ging knapp über das Tor. In der 12. Minute war es aber soweit. Nach einem schönen Spielzug über drei Stationen zog Seline Andla von halbrechts den Ball auf das Tor, wo Torhüterin Aileen Schau den Schuss nur ins lange Eck abklatschen konnte. Motor hätte im weiteren Spielverlauf diese Führung durchaus weiter ausbauen können. Nach einem genialen Pass von Susann Wutschel aus dem Mittelfeld traf Seline Andla die Lattenoberkante. Dann konnte die starke Greizer Torhüterin nach einem Solo von Jasmin Bauch in höchster Not gerade noch klären. Im Gegenzug machte stattdessen Romy Menzel mit einem satten Schuss den überraschenden Ausgleich (37.). Sechs Minuten später hatten die Gäste den Spielverlauf auf den Kopf gestellt. Als der Ball nach einem Abpraller am Fünfmeterraum der frei stehenden Nathalie Günther vor die Füße fiel, ließ diese Celine Weiss im Motor-Tor mit einem platzierten Schuss ins kurze Eck keine Abwehrchance.

Nach der Pause wollte Motor zurück schlagen und machte zunächst viel Druck. Nora Kubik hatte den Ausgleich auf den Schlappen, aber wieder brachte die robuste Abwehr den Ball aus der Gefahrenzone. Mit zum Teil (un)gesunder Zweikampfhärte und einigen kleinen Nigglichkeiten kaufte Greiz den jungen Motor-Spielerinnen zunehmend den Schneid ab, begünstigt weil auch Schiedsrichter Heiko Grimmer das Spiel laufen ließ. Als sich eine Abwehrspielerin am Trikot von Jasmin Bauch im Strafraum zu schaffen machte und diese dadurch zu Fall kam, blieb der fällige Elfmeterpfiff aus. Greiz war aber bei den wenigen Entlastungsangriffen stets gefährlich. Einen Eckball von der linken Seite schmetterte Romy Wenzel aus der Luft mit einem Sonntagsschuss unhaltbar ins rechte Dreieck zum 1:3 (64.). Nach einer Trinkpause für beide Teams, versuchte Motor nochmal alles das Spiel noch zu drehen. Die Wege wurden aber nun weiter und die Kräfte weniger, so dass keine Torchancen mehr heraussprangen. Die cleveren Greizerinnen verwalteten geschickt den Vorsprung und ließen bis zum Abpfiff nichts mehr anbrennen.

Auch wenn bei den Motor-Frauen nach dem Spiel die Enttäuschung wegen der unglücklichen Niederlage im letzten Heimspiel vorhanden war, Fakt ist aber, dass sie mit einer ganz starken couragierten Leistung an diesem guten Frauen-Fußballspiel einen großen Anteil hatten.

Steffen Dieg